



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 18.01.2016 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung

Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlungen vom 09.11.15, auch für die Homepage

Das Protokoll ist genehmigt, auch für die Homepage.

Punkt 2 a – Änderung der Tagesordnung

Auf Wunsch von Brigitte werden die Punkte 8 (Osterkrone) und 9 (Kinderfasching) vorgezogen und somit zu Punkt 3 und 4; dies wird einstimmig akzeptiert.

Punkt 3 – Osterkrone, Wedel

Termin für das Binden und Schmücken: 15./16.03.16. Fichtenwedel kommen von Alwin. Der Vorschlag von Brigitte, als Ergänzung künstliche Girlanden anzuschaffen, wird einstimmig befürwortet. Brigitte wird diese besorgen. Die personelle Zusammensetzung des Bindeteams hält Gisela fest.

Punkt 4 – Kinderfasching, Aufgabenverteilung

Gisela hat bereits die Halle gemietet, den Gema-Antrag gestellt und für die Gaststättenerlaubnis gesorgt. Sie hält auch fest, wer hilft und dessen Aufgaben, organisiert die Kuchenspenden, bestellt Gebäck bei Bäckerei Ganz sowie Mett und Bratwürste bei Erb.

Getränke bestellt Alwin im Hopfenhäusle; Wein und Preise für die Kinder besorgt Bernd Schmitt; die Waren von Selgros kauft Marita.

Bernd Endres druckt die Preislisten (neu: Glas Sekt 1,50 €; Flasche Sekt 10,-- €).

Alwin besorgt die erforderlichen Kassen (Eintritt, Bonkasse, Kaffee-Kuchen-Kasse, Getränketheke) und alles Nötige für die Spiele.

Die Ware bei Erb holt Bernd S. ab, die Ware bei Bäcker Ganz holt Bernd E..

Der Aufbau beginnt um 12.00 Uhr.

Der konkrete Einsatzplan kommt von Gisela.

Punkt 5 – Berichte aus den Gremien

In der Sitzung des Gemeinderats vom 12.01.16 präsentierte GR Pfeuffer seinen Vorschlag, das gemeindeeigene Anwesen Hauptstraße 25 als neues Rathaus / Gemeindezentrum auszubauen. Wir sind der Meinung, das jetzige Rathaus kann mit etwas Kreativität barrierefrei gemacht werden und weiterhin mit Kirche/Pfarrhaus/Pfarrheim den Mittelpunkt Theilheims bilden. Für die Nutzung des Gebäudes Hauptstraße 25 sehen wir sinnvollere und für die Gemeinde weniger teure Möglichkeiten. Wir möchten dazu Sebastian Düll einbeziehen.

Punkt 6 – Diskussion zum Brief von Erhard Endres

Da einige der Anwesenden die Versammlung früher verlassen müssen, wird dieser Punkt vertagt.

Punkt 7 – Neujahrsempfang in Randersacker

Der Empfang findet am Samstag, 23.01.16, in der Sporthalle Randersacker statt. Monika Kirschbaum hatte bei uns nachgefragt, wer helfen könnte. Bereit erklärt haben sich für den Aufbau Gisela und Bernd S., während der Veranstaltung Hans-Peter und Bernd E., für den Abbau Marita. Gisela wird die Genossen aus Randersacker informieren.

Punkt 8 – Aschermittwoch in Randersacker

Wir sind eingeladen; das Fischessen findet ab 19.00 Uhr in Urlaubs Weinstuben statt. Gisela meldet unsere Teilnehmer.

Punkt 9 – Politischer Frühling

Am Sonntag, 06.03.2016 (15 – 17 Uhr) kommt Tobias Konrad; Thema: „Wohnen im Alter“. „Wer macht was“ hält Gisela fest.

Punkt 10 – Roter Faden / Bürgerbus

Dieser Punkt wird zurückgestellt.

Punkt 11 – Verschiedenes

Wir planen in 2016 den Besuch von Mitgliedern unseres Ortsvereins in Vigolo-Vattaro

Ende der Versammlung 21.45 Uhr

Marita Gläßel
Schriftführer

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann, Bernd Schmitt, Frank Körber, Anton Körber, Herbert Forster, Elisabeth Eberth (bis 21.00 Uhr), Brigitte Wegmann (bis 21.00 Uhr), Marita Gläßel, Armin Endres, Bernd Endres, Dietmar Nitsche (Gast), Hans-Peter Gläßel (Gast)



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 29.02.2016 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Begrüßung

Gisela Umbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlungen vom 18.01.16, auch für die Homepage

Das Protokoll ist genehmigt, auch für die Homepage, mit folgender Änderung zu Punkt 3 „Osterkrone“: Die Fichtenwedel kommen nicht von Alwin, sondern von Anton.

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

UBV: Die Vorbereitungen für den UB-Parteitag mit Personalvorschlägen laufen. Eventuell würde Volkmar Halbleib den Vorsitz übernehmen; angefragt wird auch bei Eberhard Götz.

Für den BWK Nominierungsparteitag am 14.10.16 gibt es noch keine Personalvorschläge.

Die Neugründung der AG „Selbst Aktiv“ wurde einstimmig begrüßt.

Für die Verleihung der Helmuth-Rothemund-Medaille wurden vorgeschlagen: Heinz Koch, Eva Maria Linsenbreder und Peter Wesselowsky.

Gemeinderat: Der Antrag von Bernd E. und Marita, das Thema „Verwendung Anwesen Hauptstraße 25“ in der Sitzung vom 16.02.16 (beide konnten nicht teilnehmen) nicht zu behandeln, wurde ignoriert. Stattdessen wurde dem UWG-Antrag auf „Vergabe einer Machbarkeitsstudie für den Umbau des Anwesens zu einem Rathaus“ mit der UWG-Stimmenmehrheit zugestimmt.

Marita hat diesbezüglich mit Herrn Piecha von der Kommunalaufsicht des LRA Kontakt aufgenommen. Dieser bestätigte, dass es sich bei unserem Antrag auf einen „Antrag zur Geschäftsordnung“ handelt, der als erster hätte behandelt werden müssen.

Punkt 4 – Nachbesprechung Rosenmontag

Unser Kinderfasching 2016 ist wieder gut gelaufen, auch dank der super Leistung der Helfer.

Die Besucherzahl von knapp 400 Personen entspricht der des Vorjahres.

Die Bestell-Liste behalten wir auch im nächsten Jahr unverändert bei; kleine Restbestände an Bratwürsten und Pommes fallen nicht ins Gewicht.

Vorschlag zu den Spielen im nächsten Jahr: eine Foto-Rallye

Bernd S. merkt an, dass der CD-Player nicht in Ordnung ist und Marion Kleindienst monierte, die Beschallung wäre nicht regelbar (zugeschraubt). Auch werden Unterlegkeile benötigt, um die Türe offen zu halten.

Punkt 5 – Anschaffung eines Notebooks für den Schriftführer des OV

Die Anschaffung wurde einstimmig genehmigt. Ebenso die Anschaffung einer Fotokamera für den Ortsverein.

Punkt 6 – Vorbereitung „Politischer Frühling“

Am 06.03.16 erwarten wir Tobias Konrad (Wohnberater des Kommunalunternehmens) zu einer Info-Veranstaltung mit dem Thema „Wohnen im Alter“. Ankündigung/Vorstellung durch Bernd S., er sorgt auch für das Wein-Präsent. Die Zuständigkeiten für Bewirtung etc. hält Gisela fest.
Mainpost-Ankündigung und Bericht: Marita

Punkt 7 – Diskussion zum Brief von Erhard Endres (Tischvorlage)

Die von Erhard angesprochenen Themen wurden diskutiert.

Punkt 8 – Bürgerbus und Lädchen

Giselas Rundmail zu **Bürgerbussen** in anderen Orten, die sie über Jutta laufen hatte, ergab wenig Resonanz. Nur Anna hat über Höchberg berichtet. Wir überlegen, ob wir im Rahmen unseres „Roten Fadens“ ein Fragenblatt zu diesem Punkt entwickeln.

Domkapitular Clemens Bieter (Caritas) hat uns seine Unterstützung zugesagt.
Über den Sachstand **Lädchen** wird in der nächsten GR-Sitzung nachgefragt.

Punkt 9 – Osterkrone, Wedel

15./16.03.16 wird gebunden; das Team steht, die künstlichen Girlanden sind geliefert.
Anton stellt die Wedel zur Verfügung.

Punkt 10 – Theilheimatfest

Bernd S. informiert: unser Standplatz wird gegenüber der Bücherei sein, neben dem Stand von Vigolo-Vattaro. 71 Gruppierungen haben ihre Teilnahme angemeldet. Vorschläge, was wir machen könnten: Quiz; rote Speisen + Getränke, rotes Eis (TK-Truhe evtl. vom Weinbauverein); historische Fotos (Staffelei nötig). Wir werden das in einer Sondersitzung noch festlegen.

Punkt 11 – Verschiedenes

Lädchen: LHG hat bei Gisela nach dem Sachstand nachgefragt; Gisela wird aufschiebend antworten.

Vigolo-Vattaro: Im April wird Gisela wieder für zwei Wochen in VV sein und Deutsch-Unterricht geben. Sie wünscht sich eine kleine Powerpoint-Präsentation zu Themen aus/um Theilheim, die sie dort zeigen möchte.

Es sollen Produkte (Grappa, Schinken, Käse etc.) aus VV für den Stand beim Theilheimatfest mitgebracht werden. Bernd fragt bei Franco vom Tourismusverband an, ob evtl. ein Wochenende für zwei Personen in VV als Preis für das Quiz möglich ist.

Der **Choro Vigolana** wird zum Weinfest anreisen. Bernd prüft Möglichkeiten der Unterbringung.

Zur nächsten **GR-Sitzung** stellen wir **Anträge** zu Jugendpflege, Hauptstraße 25, bestehendes Rathaus barrierefrei, Gewerbegebiet, Alter Friedhof, Zuschuss für Partnerschaftsverein.

Ende der Versammlung 22.00 Uhr

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann
Bernd Schmitt, Frank Körber
Anton Körber, Herbert Forster
Marita Glässel, Hans-Peter Glässel (Gast)

Marita Glässel
Schriftführerin



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Jahreshauptversammlung am 21.03.2016 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung

Gisela Umbach eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Bericht der Vorsitzenden

Der Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Punkt 3 – Kassenbericht und Stellungnahme der Revisoren

Bernd Schmitt erläutert den Kassenbericht; seitens der Revisoren wird eine korrekte Kassenführung bestätigt.

Punkt 4 – Entlastung der Vorstandschaft

Die anwesenden Mitglieder erteilen der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

Punkt 5 + 6 – Aussprache und Verschiedenes

Zu ihrem Rechenschaftsbericht ergänzt Gisela:

2017 steht für unseren OV das 60jährige Jubiläum an. Es ist ein Komitee zu bilden, das eine Veranstaltung und den Festredner organisiert und die Festschrift konzipiert.

Überlegungen zum Termin: eventuell kombinieren mit einer Veranstaltung des UBV im Rahmen eines Sommerfests.

Gisela bittet Herbert, unsere **Chronik fortzuschreiben**.

Außerdem wird er gebeten, ein **Referat zum Wahlverhalten** zu erarbeiten. Er versucht, bei der Gemeinde Einsicht in die Wählerverzeichnisse zu erhalten, um auf dieser Basis die Wahlbeteiligung aufzuschlüsseln (jung/alt; M/F. etc.)

Idee für den „**Politischen Frühling**“ **2017**: in Sachen Barrierefreiheit die Herren Tobias Konrad und Dr. Alexander Schraml einladen.

Ende der Versammlung 21.30 Uhr

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann
Bernd Schmitt, Frank Körber
Anton Körber, Herbert Forster
Monika Wegmann, Brigitte Wegmann,
Marita Glässel, Hans-Peter Glässel (Gast)

Marita Glässel

Schriftführerin

Entschuldigt: Bernd Endres, Lisa Eberth,
Andrea Hölle



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 25.04.2016 um 20 Uhr im Sportheim

TOP 1 – Begrüßung

Die vorsitzende Gisela Umbach begrüßte die anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 2 – Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlung vom 29.02.2016 und der Jahreshauptversammlung vom 21.03.2016

Die Protokolle werden einstimmig genehmigt und können auf die Homepage gestellt werden

TOP 3 – Berichte aus den Gremien

Gemeinderat: Mit den Stimmen der UWG-Mehrheit wurde der Auftrag für die Machbarkeitsstudie für das Anwesen Hauptstraße 25 an das Architekturbüro Haase (Karlstadt) vergeben.:

Ausweisung eines Gewerbegebietes: Es standen zwei Vorschläge zur Diskussion. Die Verwaltung schlug eine Fläche bei der Neumühle vor, die SPD ein Gebiet am Ende der Biebelriederstraße, links von der Autobahn (Richtung München) Beide Vorschläge wurden in den Bauausschuss verwiesen. Bei der Beratung soll das Landratsamt hinzugezogen werden. um zu klären, ob eine Realisierung der Vorschläge überhaupt möglich ist.

UBV: Marita Gläßel wurde mit einem ausgezeichneten Ergebnis in den Vorstand gewählt.

TOP 4 – Bürgerbegehren

Mit fast 400 Unterschriften wurde die erste Hürde für das Bürgerbegehren genommen. Das weitere Vorgehen liegt nun in den Händen des Gemeinderats.

Punkt 5 – Wahl von zwei Delegierten und Ersatzdelegierten für den Bundeswahlkreis

Dieser Punkt wurde zurückgestellt, da auf der Bundesebene noch Klärungsbedarf besteht.

TOP 6 – Theilheimatfest

Für die Beteiligung des Ortsvereins am Theilheimatfest wurden verschiedene Vorschläge gemacht, z. B. ein Quiz, eine Schautafel mit Ereignissen aus der politischen Geschichte Theilheims nach 1945. Die endgültige Festlegung des Inhalts erfolgt auf der Mitgliederversammlung am 23.05.2016.

TOP 7 – Verschiedenes

Wegen eines möglichen Ausflugszieles soll mit Dietmar Nitsche Kontakt aufgenommen werden. Auch eine Fahrt nach Dinkelsbühl (Vorschlag Marita) käme in Frage. Schließlich wäre auch wieder der #Besuch eines Weihnachtsmarktes in Betracht zu ziehen, da die letztjährige Fahrt nach Erfurt ein voller Erfolg war.

Ende der Versammlung 21.450 Uhr Herbert Forster (i.V. Schriftführer)



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 25.05.2016 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung

Gisela eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.04.16 und der Jahreshauptversammlung vom 21.03.2016

Das Protokoll vom 21.03.2016 wird genehmigt, auch für die Homepage

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Marita berichtet:

UBV: der neu gewählte UB-Vorstand hatte am 02.05.16 in Estenfeld seine konstituierende Sitzung. Der Vorsitzende, Volkmar Halbleib, hatte vor der Sitzung zu einem Ortstermin mit Vertretern des OV Estenfeld an der Kürnach eingeladen. Thema dort war die Gewässergüte der Kürnach, mit der es in der Vergangenheit immer wieder Probleme gegeben hatte. Das Thema „Wasser“ wird dem UBV auch künftig wichtig bleiben.

Gemeinderat: Es wurde festgestellt, dass das Bürgerbegehren sachlich alle Bedingungen erfüllt und einem Bürgerentscheid nichts entgegensteht. Das Angebot der Initiative „Rathaus“, auf den Bürgerentscheid zu verzichten, wenn die UWG uneingeschränkt dem Anliegen des Bürgerbegehrens zustimmt, wurde von dieser strikt abgelehnt. Als Termin für den Entscheid gab die UWG den 31.07.16 vor. Der Bitte der Initiative, den 24.07.16 zu akzeptieren, da dieser nicht direkt auf den Beginn der Sommerferien fällt, wurde nicht entsprochen. Damit wurde der Termin 31.07.16 durch die UWG-Fraktion beschlossen.

AG Migration + Vielfalt: Zur Sitzung am 21.05.16 hatte Vorsitzender Abdu Bilican Frau Sabine Reinhard, die Leiterin eines städtischen Kindergartens in Ochsenfurt, eingeladen. Frau Reinhard informierte über die schwierige Personalsituation in Hinblick auf Integration. Die Herausforderungen sind auf der jetzigen Basis nahezu nicht mehr zu bewältigen. Dieses Thema muss von der SPD dringend angegangen werden.

Aufgrund dieses Berichts kommen die Vorschläge, dass jemand aus unseren Reihen (prädestiniert ist Bernd Endres) einen „Praktikumstag“ in unserem Theilheimer Kindergarten absolviert. Auch ein Besuch von Volkmar bei Kindergärten, evtl. im Rahmen einer Radltour, wird angeregt.

Punkt 5 – Wahl von zwei Delegierten und Ersatzdelegierten für die Bundeswahlkreis-Konferenz am 04.10.2016

Wahlleiter: Dietmar Nitsche.

Wahlergebnis:

Delegierte: Gisela Umbach und Bernd Endres.

Ersatzdelegierte: Marita Gläßel, Bernd Schmitt, Brigitte Wegmann, Alwin Wegmann

Punkt 6 – Theilheimatfest: Endplanung

Für die **Gestaltung einer Schautafel** recherchiert Herbert bei der Mainpost bzw. im Archiv der Gemeinde die SPD-Wahlvorschläge ab 1956 für die Kommunalwahlen.

Fragen für das Quiz, das wir veranstalten:

„Amtspersonen“ :Bürgermeister / Pfarrer / Lehrer / wer legte wann den Grundstein für Jakobstalhalle // Tennisplätze // Spielplatz Spitzweg //

Bücherei: wie lange hat Rosi Rahm die Bücherei geleitet

Wann wurde der SV Theilheim gegründet // die erste Ampel aufgestellt // der Edeka-Markt Rath geschlossen // fand der erste Faschingszug statt //

Anzahl Mitglieder Gemeinderat / Frauen im Gemeinderat /

Wann wurde die Autobahn gebaut // die Autobahnbrücke Theilheim gesprengt // die neuen Glocken nach dem Krieg geweiht // seit wann planen die Theilheimer den Radweg nach Randersacker //

wann fand das letzte Radrennen in Theilheim statt /

was befindet sich jetzt auf der Theilheimer Erdaushub-Deponie;

Preise für die Gewinner bestellt Gisela aus dem SPD-Shop.

Im Ausschank: rote Getränke

Das Fest-Team trifft sich am **Montag, 06.06.16 um 20.00 Uhr bei Bernd Schmitt.**

Punkt 7 – Verschiedenes

Grillnachmittag:

Termin: Freitag, 22. Juli 2016; wir laden keine Ehrengäste ein; Ablauf ansonsten wie immer; Dietmar stellt sich als „Grillmeister“ zur Verfügung.

Jahres-Ausflug:

Termin: Sonntag, 27.11.2016; wir planen eine Fahrt nach Dinkelsbühl zum Weihnachtsmarkt; Marita organisiert den Ablauf; Gisela + Bernd S. kümmern sich um den Reisebus.

Sonstiges:

Bernd Endres wird beauftragt, für Anfang Juli (auf jeden Fall vor dem Bürgerentscheid) einen Termin mit der AG Selbst Aktiv und Tobias Konrad für eine Ortsbesichtigung in Sachen „Barrierefreiheit“ zu vereinbaren.

Die Vorschläge von Erhard zur Verkehrsführung im Bereich Westheimer- /Biebelrieder-/Dümpfelstraße wurden diskutiert; wir halten sie wegen der fehlenden Wendemöglichkeit für den Bus (ÖPNV) für nicht praktikabel.

Ende der Versammlung 21.40 Uhr

Marita Gläßel

Schriftführerin



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 04.07.2016 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung

Gisela eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung der Protokolle der Mitgliederversammlungen vom 25.04.16 und vom 23.05.2016

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt, auch für die Homepage

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Marita berichtet:

UBV: Die Sitzung vom 06.06.16 fand in Theilheim (Sportheim) statt. Der Sitzung ging eine Ortsbegehung voraus. Gisela begrüßte den Vorsitzenden Volkmar Halbleib und die anwesenden Vorstandsmitglieder am Rathaus und stellte unseren OV vor. Marita informierte über den von uns gemeinsam mit CSU und B90/DIE GRÜNEN angestrebten barrierefreien Umbau unseres Rathauses und das laufende Bürgerbegehren. Weitere Themen: Radweg nach Randersacker und Bürgerbus. Thomas Herpich vom OV Bund Naturschutz als Gast erläuterte am Ortsausgang Richtung Biebelried, wo der Jakobsbach für die Einrichtung einer Schilfkläranlage geeignet wäre.

Punkt bei der Sitzung: Es ist noch offen, wer für die Bundestagswahl 2017 kandidiert. Sybille Brandt schlug vor, ein/e KandidatIn mit Behinderung aufzustellen.

Gemeinderat:

Dem Bürgerbegehren zum Rathaus wurde ein Ratsbegehren entgegengesetzt; der Bürgerentscheid wird am 31.07.16 durchgeführt.

Punkt 4 – Bürgerbegehren – weiteres Vorgehen

Bürgermeister Henig lehnte es ab, unsere Beweggründe im Gemeindeblatt zu veröffentlichen. Wir gestalten also einen weiteren Flyer (Gestaltung Bernd S.). Verteiler SPD: Gisela, Alwin, Hans-Peter, Bernd S. und Inge sowie „Rathausfreunde“ von CSU und Fred Stahl.

Unter dem Motto „Es geht um die Wurst!“ machen wir am 22.07.16 einen gemeinsamen Grill-Infostand vor dem Rathaus.

Punkt 5 – Barrierefrei: Termin mit Tobias Konrad und Selbst Aktiv

Bernd Endres vereinbart einen Termin mit T. Konrad, Sybille Brandt und Elisabeth Schäfer. Bernd Schmitt kontaktiert Herrn Schraml und lädt zu dem Termin die Rathausfreunde und Traudl Baumeister ein.

Punkt 6 – Grillnachmittag: Wer macht was

Gisela notiert, wer was besorgt bzw. an Salaten etc. beisteuert.

Zusätzlich zu den Getränken und Grillwürsten wird der Bedarf für den Rathaus-Grillstand mit besorgt.

Präsente für unsere zu ehrenden Mitglieder besorgt Gisela.

Punkt 7 – Verschiedenes

Herr Heßmann kann die gebrauchten Fahrräder für die Asylanten nicht mehr reparieren, da er keine Ersatzteile mehr bekommt.

Wir versuchen, das über die Mainfränkischen Werkstätten in Griff zu bekommen.

Außerdem spricht Hans-Peter Herrn Tutschku, den Schulleiter des BBZ1 an, ob dort in der Werkstatt eine Möglichkeit besteht.

Reste würde Andrea abnehmen.

Gisela fragt nach dem Fortgang des Radwegs. Marita gibt die Aussage von Bürgermeister Henig „er ist dran“ weiter.

Bernd Endres hatte angeregt, einen Antrag an den Gemeinderat zu stellen, in Theilheim freie WLAN-Hotspots einzurichten. Er wird gebeten, das zu machen. In Frage kommen Rathaus, Jakobstallhalle und Bücherei.

Ende der Versammlung 21.45 Uhr

Wegmann, Marita Gläßel,
Marita Gläßel

Schriftführerin



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 05.09.2016 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung

Gisela eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlungen vom 04.07.16

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, auch für die Homepage

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

UBV: Marita war an der Teilnahme zur letzten Sitzung verhindert. Laut Protokoll ging der Sitzung eine Ortsbesichtigung in Reichenberg voraus. Ein historisches Gebäude wurde dort zu einer gut ausgelasteten Senioren-Wohnanlage umgebaut. Die Anlage wird kostendeckend betrieben. Außerdem fand vorab ein Gespräch mit Hermann Brell, dem Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes im Landkreis Würzburg und Heinrich Freiherr von Zobel zum Thema: "Landwirtschaft im Landkreis Würzburg- Aktuelle Lage und langfristige Perspektiven" statt.

Weiteres wichtiges Thema in der Sitzung: wer kommt als KandidatIn für die Bundestagswahl 2017 in Frage.

Punkt 5 – Bürgerbegehren

Eine Zusammenarbeit ist hier wichtig. Wir wollen gemeinsam die gemeindeeigenen Anwesen besichtigen. Anfragen stellen bei Frau Schäfer und den Architekten Kraus und Haase (Architekt Schulhausumbau), welche Unterlagen für Zuschüsse benötigt werden.

Bernd Schmitt vereinbart mit Bürgermeister Joßberger einen Besichtigungstermin in Güntersleben (Rathaus-Umbau).

Punkt 6 – Barrierefrei: machen wir etwas mit Selbst Aktiv?

Bernd Endres soll einen Termin vereinbaren.

Punkt 7 – Ausflug - Planungsstand

Wir fahren am 27.11.16 nach Dinkelsbühl. Busfahrt organisiert Gisela, alles weitere Marita.

Ablauf: 8.00 Uhr Abfahrt; 9.30 Uhr Kaffeepause mit „Stängli“; ab 10.00 Uhr Führung; 12.30 Mittagessen mit SPDlern aus Dinkelsbühl; ab 14.00 zur freien Verfügung (Weihnachtsmarkt etc.). Preis pro Person 25,- €. Gisela schreibt den OV Dinkelsbühl an.

Punkt 8 – Bildung eines Arbeitskreises, der sich mit unserem Jubiläum im nächsten Jahr befasst

Den Arbeitskreis bilden Gisela, Bernd Schmitt, Bernd Endres, Marita und Inge Schmitt. Ein erstes Treffen soll bald stattfinden.

Punkt 9 – Verschiedenes

- Marita gibt eine Einladung weiter: am 25.09. findet im Bürgerspital ein Frauenfrühstück mit der Frauenpolitischen Sprecherin Simone Strohmayer und Volkmar statt.
- Thema für Politischen Frühling: „Theilheim 2030“. Was wollen wir? Ortsmitte / Jugendbetreuung/ Gewerbegebiet
- Unser Fokus: Rathaus und Radweg (Fakten! Wann mit wem gesprochen?)
- Herbert informiert: am 01.10.16 findet in Rothenbuch ein Treffen der AG 60 plus statt.
- Bernd Schmitt berichtet zur Gemeindeparterschaft: Das Jugendtreffen war ein voller Erfolg. Bernd Endres stellt einen Antrag für ein nächstes Treffen in Theilheim und versucht, weitere europäische Gemeinden dafür zu gewinnen. Großes Thema: Kultur; eine Facebook-Gruppe wird eingerichtet. Der „Freundeskreis“ ist als e.V. (eingetragener Verein) bestätigt.
- Alwin fragt Marco, ob er wieder die Bewirtung für unsere Weihnachtsfeier übernimmt.

Ende der Versammlung 21.45 Uhr

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann,
Bernd Schmitt, Marita Gläßel,
Frank Körber, Anton Körber,
Andrea Hölle, Brigitte Wegmann,
Lisa Eberth, Herbert Forster
Gäste: Inge Schmitt, H-P. Gläßel

Marita Gläßel

Schriftführerin

Entschuldigt: Bernd Endres



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Ortsverein Theilheim -

Mitgliederversammlung am 17.10.2016 um 20 Uhr im Sportheim

Punkt 1 – Eröffnung und Begrüßung

Gisela eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Punkt 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlungen vom 05.09.16

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, auch für die Homepage

Punkt 3 – Berichte aus den Gremien

Marita:

UBV: Als Kandidatin für die Bundestagswahl stellt sich Eva Maria Linsenbreder zur Verfügung. Ihre Kandidatur wurde auch vom SPD-Stadtverband positiv aufgenommen.

Gemeinderat: Als dritter aus der UWG-Fraktion hat nun auch Erwin Pfeuffer sein Amt niedergelegt. Für ihn wird voraussichtlich Rupert Lochner nachrücken.

Unsere und die Anträge der CSU, die in Sachen „Barrierefreier Ausbau Rathaus“ und „Nutzung der Anwesen Hauptstraße“ wurden zurückgestellt. Am Samstag, 22.10.16 wird gemeinsam mit Bürgermeister Henig das Mehrgenerationenhaus „Dorflinde Langenfeld“ besichtigt, um sich dort Anregungen zu holen.

Punkt 4 - Barrierefreies Rathaus: Bericht von unserem Besuch in Güntersleben

Bernd Schmitt:

Am 14.09.16 trafen sich Gisela, Bernd S. und Marita mit Bürgermeister Joßberger in Güntersleben. Er erläuterte uns den bereits laufenden Rathaus-Umbau, der dort in zwei Phasen abläuft. Auch in G. wird ein Außenaufzug mit für Barrierefreiheit sorgen. Einen weiteren interessanten, mit Stein verkleideten Außenaufzug zeigte uns der Bürgermeister an einem Verbindungsbau an der Kirche. Für die Nutzung der alten Schule wurde in Güntersleben eine ausgezeichnete Lösung gefunden: hier arbeiten eine Tagespflege, ein ambulanter Dienst und eine Physiotherapie-Praxis unter einem Dach.

Punkt 5 – Jubiläum 2017

Gisela stellt das Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises vom 13.09.16 vor.

Als Schirmherrin konnten wir bereits Eva Maria Linsenbreder gewinnen.

Sollte sich die Landkreis-SPD nicht bei unserer Feier mit einklinken, werden wir um 11.00 Uhr mit einem Weißwurst-Frühstück beginnen, nachmittags Kaffee und Kuchen servieren und als Abendprogramm die GELA aus Gerbrunn engagieren. Bernd Schmitt kontaktiert hierfür Herrn Perlowski von GELA.

Punkt 6 – Adventskranz: Wedel

Wedel bekommen wir von Frank Körber und Brigitte Wegmann. Termin fürs Binden: Montag, 21.11.16 ab 10.00 Uhr.

Punkt 7 – Ausflug nach Dinkelsbühl

Gisela berichtet, dass sich bereits 14 Personen angemeldet haben. Nachdem Herberts Bundesbruder die Führung aus Termingründen leider nicht übernehmen kann, werden wir zwei Guides über die Touristinfo buchen.

Punkt 8 - Neues von der Gemeindepartnerschaft

Bernd S.: Es gibt jetzt Beitrittserklärungen für den Partnerschaftsverein; der Beitrag wird dann ab 01/2017 erhoben. Eine Fahrt nach Vigolo-Vattaro wird, um die dort neu angeschlossenen Gemeinden mit zu integrieren, voraussichtlich Anfang 2017 stattfinden. Terminvorschläge sollen seitens Vigolo-Vattare gemacht werden.

Ein Besuch der Vigolaner zum Weinfest bzw. Sängerfest steht fest.

Es läuft ein neuer Antrag für eine internationale Jugendbegegnung, die in Theilheim stattfinden soll. Vorgesehen sind Jugendliche aus Deutschland (Theilheim), Italien (VV), Ungarn, der Türkei und Spanien. Diskussionsthemen werden die Daseinsvorsorge, Kultur, alternative Energien, Integration, Inklusion etc. sein. Wenn alle 5 Länder teilnehmen, werden 20 Jugendliche unterzubringen sein.

Punkt 9 – Weihnachtsfeier

Alwin berichtet, dass Marco wieder das Essen für uns macht. Was es gibt, ist eine Überraschung. Beginn: 18.00 Uhr; Gisela lädt die Gäste ein. Das Essen ist kostenlos, Getränke sind zu bezahlen.

Punkt 10 – Verschiedenes

- Ideen zu unserer Weihnachts-Grußkarte: entweder im Weinberg oder im Bauernhof Füller
-
- Laut Schreiben der InCa GmbH, die als Träger für das „Lädchen für alles“ von Tegut vorgesehen war, verschiebt sich die Entscheidung, ob man in Theilheim einsteigt, bis ca. 2018. Grund ist das Ausscheiden des bisherigen Betriebsleiters, Herrn Seith. Bürgermeister Henig sagte, er wird parallel dazu als weitere Option die AWO ansprechen.
- Am 26.9. fand im Rathaus eine Info-Veranstaltung zu geplanten Kulturwegen der Gemeinden Theilheim, Eibelstadt und Randersacker statt. Die Initiative ist Teil des Allianzprojekts „Kulturwegenetz im Maindreieck“. Theilheim und Eibelstadt bekundeten sofort ihr Interesse, seitens Randersacker war die Resonanz mehr negativ.
- Alwin gibt bekannt, dass wieder ein Preisschafkopf-Turnier gewünscht wird. Wir sagen das zu; die Modalitäten werden die gleichen sein wie beim letzten Mal. Als Termin peilen wir April 2017 an.
- Ein Wirtshaussingen im Herbst in der Hühnerfarm ist ebenfalls angedacht.

Ende der Versammlung 21.45 Uhr

Anwesend: Gisela Umbach, Alwin Wegmann,
Bernd Schmitt, Marita Gläßel,
Frank Körber, Brigitte Wegmann,
Lisa Eberth,
Gäste: Inge Schmitt, H-P. Gläßel

Marita Gläßel

Schriftführerin

Entschuldigt: Bernd Endres, Andrea Hölle,
Anton Körber, Herbert Forster



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- Ortsverein Theilheim -**

Theilheim, den 20. November 2016

Zu unserer Mitgliederversammlung am

Montag, den 28. November 2016, 20.00 Uhr im Sportheim

möchte ich dich/euch herzlich einladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17. Oktober 2016
3. Berichte aus den Gremien (Bernd E.)
4. Bericht vom Ausflug nach Dinkelsbühl
5. Zuschuss zum Wahlkampf von Eva Maria Linsenbreder
6. Weihnachten im Schuhkarton
7. Weihnachtskarte
8. Mitgliederwerbung
10. Neues von der Gemeindepartnerschaft
11. Verschiedenes

Mit herzlichen Grüßen

Gisela Umbach



Rechenschaftsbericht für das Jahr 2016

Ich möchte euch alle ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung begrüßen und freue mich, dass ich auch dieses Jahr einen Rechenschaftsbericht vorlegen kann, der zeigt, dass wir ein reger und aktiver Ortsverein sind. Wir waren an zahlreichen Aktionen weit über unser alljährliches Programm hinaus beteiligt. Und: Obwohl wir nur zwei von 14 Gemeinderäten stellen, gelingt es doch immer wieder, entscheidende Impulse für unseren Ort zu geben. Das liegt natürlich vor allem daran, dass wir mit Bernd Endres und Marita Gläßel zwei sehr engagierte und hochmotivierte Vertreter im Gemeinderat haben. Doch nun erst einmal wieder Zahlen, damit wir wissen, wie es um unseren Ortsverein und seine Zukunft steht.

Unser Ortsverein wurde am **17. Juli 1957** von **11 Theilheimern** gegründet und als wir vor 20 Jahren unser 40jähriges Jubiläum gefeiert haben, konnten wir noch sieben Gründungsmitglieder zu einem Foto versammeln. Heute lebt nur noch **Gregor Wegmann**, der **seit 2013 Ehrenmitglied** unseres Ortsvereins ist. Unser Ortsverein hat also mit 11 Mitgliedern angefangen, wuchs aber noch im gleichen Jahr auf etwa 20 Mitglieder an. Seit ich in Theilheim lebe, hatten wir meist zwischen 25 und 30 Mitglieder, Tendenz sinkend. Es wäre einmal interessant, die Mitgliederlisten der letzten 60 Jahre anzusehen und vielleicht auch auszuwerten.

Heute haben wir **24 Mitglieder**, Inge **Löpsinger-Schmitt** hat im Herbst letzten Jahres einen Aufnahmeantrag gestellt und ist seit 1. Januar 2017 Mitglied in unserer Partei und unserem Ortsverein. Wir freuen uns sehr, dass sie zu uns gestoßen ist, denn jeder Verein und auch die politischen Parteien brauchen immer wieder neue Mitglieder, damit sie lebendig bleiben und auch neue Impulse bekommen.

Wir haben also **24 Mitglieder**, **12 Männer** und **12 Frauen**, aber immer noch nur **einen Juso**, unseren Bernd Endres, und wenn ich es richtig rechne, dann ist er es nur noch bis 2019, dann fällt er altersgemäß aus dieser Gruppierung heraus. Wir brauchen also dringend

jugendlichen Nachwuchs, aber das ist ja bekannt, es steht vermutlich in jedem meiner Rechenschaftsberichte und im Werben um jugendlichen Nachwuchs sind wir nicht wirklich gut.

Unsere letzte Jahreshauptversammlung hatten wir am **21. März 2016**, also vor etwa 13 Monaten.

Was haben wir in diesen 13 Monaten alles gemacht, geplant, angestoßen, erlebt?

Wir hatten **8 Mitgliederversammlungen** und eine **Jahreshauptversammlung**. Im Schnitt waren **10 Personen** anwesend. Besonders freut mich, dass Hans Peter Glässel von den Parteifreien Bürgern ein treuer Gast in unseren Versammlungen ist. Es ist sehr wichtig für die Arbeit eines Ortsvereins, dass dieser sich auf eine gewisse Basis verlassen kann, die stets präsent ist, und so auch weiß, was gerade alles los ist, wo der Schuh drückt und was als nächstes alles ansteht.

Als SPD-Ortsverein sind wir natürlich eine politische Gruppierung. Aber es war und ist uns stets ein wichtiges Anliegen, uns für unseren Heimatort zu engagieren und zum gesellschaftlichen Leben hier in Theilheim aktiv beizutragen. Und so haben wir an den **Rosenmontagen 2016 (8. Februar) und 2017 (27. Februar)** den Kinderfasching veranstaltet. Mit etwa 400 Besuchern ist er ein Faschingshighlight in der Region. Seit vielen Jahren können wir uns auf einen festen Kern von Helfern verlassen, was bei einer so großen Veranstaltung absolut notwendig ist.

Dieser Kinderfasching wurde von **Elisabeth Proppe** ins Leben gerufen. Sie war von **1972 bis 1976 Ortsvereinsvorstizende**, und wenn sie vielleicht den Fasching erstmals **1973** organisiert hat, dann haben wir dieses Jahr **den 45. Kinderfasching** für die Theilheimer veranstaltet, jedes Jahr, immer am Rosenmontag.

Am **Aschermittwoch 2016** waren wir dann in Randersacker zum Fischessen, sie waren dran, wir haben dann dieses Jahr (**2017**) eingeladen, Marita hat zusammen mit Anna aus Höchberg einen pfiffigen Abend hingezaubert und Lisa hat alle mit köstlichem Fisch verwöhnt. Obwohl wir reichlich eingekauft haben, ist nicht eine einzige Gräte übrig geblieben. Ganz großer Dank euch beiden und auch Anna, ihr habt allen Anwesenden einen unvergesslichen Abend geschenkt.

Am **6. März 2016** haben wir im Rahmen des **Politischen Frühlings** eine Veranstaltung angeboten, in der wir einen ganz wichtigen Punkt

thematisiert haben, der heute in unser aller Bewusstsein ist - ob jung oder alt - und der sicher auch in der Zukunftswerkstatt, die in diesem Jahr in Theilheim ins Leben gerufen wurde, Raum einnehmen wird. Wir hatten Tobias Konrad eingeladen zum Thema "Wohnen im Alter". Tobias Konrad ist vom Landkreis angestellt und berät kostenlos, wie man sich das Leben im Alter in der eigenen Umgebung erleichtern kann. Ein äußerst interessanter Nachmittag. Tobias Konrad hat angeboten wiederzukommen um sich gemeinsam mit uns Theilheim anzusehen (hinsichtlich Barrierefreiheit). Ich hoffe, dass wir das dieses Jahr noch wahr machen können.

Nachdem wir 2015 aus terminlichen Gründen leider keine **Osterkrone** binden konnten, hat es **2016** wieder geklappt. Die Osterkrone war sehr schön, und es hat mich persönlich gefreut, dass wir sie gebunden haben, denn auch sie gehört seit 30 Jahren zum "österlichen" Ortsbild.

Auch die Glückwünsche zur **Kommunion** und zur **Konfirmation** gehören seit Jahrzehnten zum Jahreskreislauf in unserem Ortsverein, genau so wie die Nelke zum **Muttertag** für alle Frauen und Freundinnen des Ortsvereins. Ich würde sie gerne am 8. März austragen, aber dann müsste ich am Muttertag noch einmal losziehen, denn Traditionen sind per se eher konservativ.

Im Juli haben wir uns wieder am **Theilheimatfest** mit einem Stand beteiligt, alles in rot und dazu ein Quiz mit lauter Fragen rund um unseren Ort. Es war gar nicht so einfach, hat aber allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. Sieger waren Helma Bichler, Wilhelm Körber, Michaela Neuner, Lotte Schneider und Friedrich Wallrapp. Auch uns hat der Tag viel Freude bereitet.

Ende Juli war dann Zeit für unseren **Grillnachmittag**, wie schon so oft hatten wir das beste Wetter, gute Laune, köstliche Salate und wunderbare Hofladenbratwürste und Steaks, gegrillt von unserem Grillmeister Dietmar Nitsche. Ein Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. Geehrt haben wir an diesem Tag Alwin Wegmann für 45 Jahre Mitgliedschaft, Monika Wegmann für 30 Jahre und Gerhard Endres für 40 Jahre. Letzterem habe wir Urkunde und Nadel persönlich vorbeigebracht.

Was gab es sonst noch? Am 21. November haben wir den **Adventskranz** gebunden und am Sonntag, den 28. November ging es nach **Dinkelsbühl**, Stadtbesichtigung und Weihnachtsmarkt. Auch das ist ein Angebot für alle Theilheimer, nicht nur für Parteimitglieder. Danke, liebe Marita, gut vorbereitet hast du alles, aber leider konntest du nicht mitfahren. Es war ein schöner und interessanter Tag. Auch ist es immer wieder bereichernd, andere SPD-Ortsvereine kennen zu lernen, sich mit ihnen auszutauschen und sich bei ihnen Anregungen zu holen.

Und schon wieder mussten wir einen Termin ausmachen für ein Foto für die **Weihnachtskarte**. Tommi Herpich hat uns fotografiert. Er ist einfach ein Profi und hat ein Bild von guter Qualität gemacht. Bernd Schmitt hat die Karte schön gestaltet, vielen Dank, dass du das jedes Jahr wieder für uns machst.

Als regelmäßigen Termin möchte ich den **Frauenstammtisch** nicht vergessen (er ist offen auch für nicht-Mitglieder) und er trifft sich eigentlich einmal im Monat um 19.00 Uhr, dann gehen die Frauen essen und quatschen. Leider ist er momentan im Ruhemodus und das tut mir sehr leid, denn auch dieser Stammtisch existierte bereits, als ich nach Theilheim gezogen bin. Ich stelle mir deshalb die besorgte Frage: Sollen wir ihn schlafen lassen, oder wollen wir ihn aufwecken?

Das Jahr hat nur 12 Monate, wie bekommen wir da nur alles hineingepackt? Es geht doch immer wieder. Und was wir alles erlebt haben, das zeigt uns immer Bernd Schmitt im Rahmen der Weihnachtsfeier, zu der wir jedes Jahr alle Mitglieder und unsere Unterstützer einladen.

Gekocht haben wieder Martina und Marco, Alwin hat alles organisiert. Vielen Dank dafür, es war ein schöner Abend.

Das war mein Bericht über die Veranstaltungen, die wir jedes Jahr machen, und da sieht man deutlich, dass wir nicht nur Mitglieder einer alten, ja der der ältesten Partei sind und einer traditionsreichen dazu. Auch **unser** Jahreslauf stützt sich auf Traditionen, sich immer Wie-

derholendes, auf das man sich Jahr für Jahr freuen kann. Zwar denkt man manchmal: "Oh, schon wieder die ganze Arbeit, warum machen wir das nur?" Aber wenn dann die Veranstaltungen laufen und man sieht, dass es vielen Freude bereitet, dann hat man selbst noch viel mehr Spaß daran und ist froh, dass man die Mühe auf sich genommen hat.

Aber wir sind natürlich auch eine politische Partei und wir nehmen das "S" in unserem Namen sehr ernst. Schon seit vielen Jahren engagieren wir uns auf die unterschiedlichste Art für Flüchtlinge, Asylbewerber, aber auch für solche, die bereits ein Bleiberecht haben jedoch noch nicht ganz auf eigenen Füßen stehen können.

Auch dieses Jahr haben wir wieder Fahrräder in die Franz-Oberthür-Schule gebracht. Im Rahmen eines Schulprojekts reparieren sie Fahrräder, die dann an bedürftige Schüler weitergegeben werden.

Aber auch die Änderungsschneiderei Erfani haben wir unterstützt. Sie haben vom Bezirk einen Computer bekommen und Bernd hat ihn für sie ingerichtet und wenn mal wieder nichts mehr geht, dann kommt er gerne und hilft. Das ist für sie ganz wichtig, denn in einem Kleinbetrieb gibt es ganz viele Dinge, die nur mit dem Computer möglich sind.

Das "S" im Namen unserer Partei bedeutet nicht nur, dass wir für so etwas wie materielle Gerechtigkeit eintreten, das ist für uns selbstverständlich, es bedeutet auch, dass wir uns dafür einsetzen, dass jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Und wenn wir wollen, dass dieser Rahmen nicht zu einer Barriere wird, dann müssen wir Möglichkeiten schaffen, ihn so durchlässig, wie möglich zu gestalten. aus diesem Grund haben wir uns gegen den Neubau eines Rathauses gewehrt und gemeinsam mit Bündnis 90 die Grünen und mit der CSU einen Bürgerentscheid angestrengt, der diesen Umbau verhindert hat. Wir wünschen uns für Theilheim einen Ort, an dem Jung und Alt soziale Kontakte pflegen können (z.B. ein Bistro), wir wünschen uns eine Einrichtung, die Familien entlastet, die pflegebedürftige Angehörige bei sich zu Hause betreuen (z.B. eine Tagespflege), wir wünschen uns ein Lädchen, in dem man zu Fuß einkaufen kann, und wo man auch mal Leute trifft,

wenn einem zu Hause die Decke auf den Kopf fällt, wir wünschen uns bezahlbaren Wohnraum für junge Leute, damit Theilheim nicht langsam in die Jahre kommt, um nur ein paar Sachen aufzuzählen. Die Gemeinde hat vier Anwesen erworben und wir hoffen, dass diese Möglichkeit genutzt wird, um für Theilheims Zukunft etwas Tolles zu gestalten. Ein erster Schritt war die Einrichtung der Zukunftswerkstatt. Durch diese Bürgerbeteiligung steht das ganze Projekt auf breiten Füßen und es werden sicher spannende Ideen entwickelt werden.

Es gäbe noch einiges zu berichten, letztes Jahr habe ich euch über die Anträge unserer Gemeinderatsmitglieder informiert, aber das würde heute den Rahmen sprengen. Schaut einfach mal auf unsere Homepage, da findet ihr alles.

Und damit komme ich zum Schluss. Wieder haben wir ein Jahr erlebt, in dem wir viel gemeinsam organisiert und angestoßen haben, wir haben interessante Begegnungen gehabt, Schönes miteinander gestaltet und erfahren. Und all das war nur möglich, weil wir ein aktiver und engagierter Ortsverein sind. Für eure Hilfsbereitschaft und für euer zuverlässiges Engagement danke ich euch an dieser Stelle ganz herzlich und wünsche uns allen, dass wir auch in diesem Jahr noch viele spannende Aktionen gemeinsam bewältigen. Das nächste große Projekt, das ansteht, ist unser Jubiläum im Juli, wo wir viel Hilfe benötigen.

Gisela Umbach

24. April 2017

